EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 3 | 11.07.2024 07:50 Uhr | Michael Nitzke

So nimm denn meine Hände

Guten Morgen!

Ein stolzes Jubiläum feiern die Evangelischen Kirchen. Vor fünfhundert Jahren wurden die ersten evangelischen Gesangbücher gedruckt.
1524 entstand das so genannte Achtliederbuch. Es hatte nur zwölf Seiten. Diese Lieder waren damals Hits.
Und damals wie heute sind ständig neue Lieder entstanden. Allein in den letzten hundert Jahren gab es nacheinander drei evangelische Gesangbücher. Jedes hielt dreißig bis vierzig Jahre lang. Einigen war das viel zu lange. Sie sehnten sich bald nach neuen Liedern. Andere fanden es schade, dass die Nummern aus ihrem alten Konfirmationsgesangbuch – die sie damals noch auswendig lernen mussten - nicht mehr zu Nummern in dem neuen Gesangbuch passten und manches Lied auch nicht mehr drin war.
Lieder kommen und gehen mit dem Geschmack der Zeit. Einige aber sind über Jahrhunderte beliebt.
So wie dieses Lied von Julie Hausmann:

Musik 1: So nimm denn meine Hände. Von Album: Jazz Gesangbuch. Track 12. Interoret: Ewood Brothers. Komponist: Friedrich Silcher. Amazon Kauf unter: https://amazon.de/music/player/albums/B00B2XQBUW?marketplaceId=A1PA6795UKMFR9&musicTerritory=DE&ref=dm_sh_V9YEdnfLAQAk6NZZ8gCftBHcN&trackAsin=B00B2XQG0W

Overvoice-Sprecherin:
So nimm denn meine Hände und führe mich
bis an mein selig Ende und ewiglich.
Ich mag allein nicht gehen, nicht einen Schritt:
wo du wirst gehn und stehen, da nimm mich mit.

Julie Hausmann wurde vor knapp zweihundert Jahren geboren. Sie verlobt sich mit einem jungen Pastor, und will ihm nach Afrika folgen. Dort will er Menschen zum christlichen Glauben bewegen. Aber ihre Papiere sind noch nicht fertig. So begibt sie sich erst später auf die lange Schiffsreise, um ihren Verlobten in Afrika zu unterstützen. Doch niemand holt sie

am Hafen ab. Später erfährt sie vom Leiter der Missionsstation, dass ihr Verlobter wenige Tage zuvor gestorben ist.
Ihre Trauer und ihren Glauben an Gott legt sie in die Zeilen, die sie nun dichtet.

Musik 1:
Overvoice-Sprecherin:
Wenn ich auch gleich nichts fühle von deiner Macht,
du führst mich doch zum Ziele auch durch die Nacht:
so nimm denn meine Hände und führe mich
bis an mein selig Ende und ewiglich!

Julie Hausmann veröffentlich den Text mit anderen Dichtungen in einem Buch. Den Erlös gibt sie an soziale Projekte in Berlin und Honkong. Mit einer Melodie von Friedrich Silcher wird das Lied bald populär. Das Deutsche Evangelische Gesangbuch veröffentlichte es in einem Anhang. Der enthielt sogenannte geistliche Volkslieder, die nicht für den Gesang in der Kirche gedacht waren. Später rückt es in den Teil der Lieder auf, die auch in der Kirche gesungen werden.
Viele Paare haben sich zu "So nimm denn meine Hände“ bei der Trauung an der Hand gehalten. Und wenn später einer der Ehepartner starb, wurde das Hochzeitslied zum Beerdigungslied. Das nächste Gesangbuch ist schon in der Planung, ich bin gespannt, ob es darin wieder einen Platz findet.

Einen gesegneten Tag wünscht Ihnen: Pfarrer Michael Nitzke aus Dortmund.

Quellen:
https://de.wikipedia.org/wiki/So_nimm_denn_meine_Hände (letzter Abruf 24.06.24)

So entstand «So nimm denn meine Hände» | Livenet - Das christliche Webportal:
https://www.livenet.ch/themen/wissen/281116-so_entstand_so_nimm_denn_meine_haende.html (letzter Abruf 24.06.24)

Redaktion: Landespfarrerin Petra Schulze